Studieninfo 01.02.2022

Studie zeigt positiven Einfluss der neuromuskulären Elektrostimulation bei unterernährten Patienten (Long Covid, Post CPU, COPD)

Original Research

COPD

Improvement in Quadriceps Strength and Dyspnea in Daily Tasks After 1 Month of Electrical Stimulation in Severely Deconditioned and Malnourished COPD*

Isabelle Vivodtzev, MSc; Jean-Louis Pépin, MD, PhD; Gabrielle Vottero, MD; Valerie Mayer, MD; Bernard Porsin, MD; Patrick Lévy, MD, PhD; and Bernard Wuyam, MD, PhD

Die Rehabilitation von Patienten mit Long Covid erweist sich oft als schwierig.

Besonders bei Patienten mit einem schlechten körperlichen Zustand ist eine aktive Mobilisierung der Gliedmaßen nicht möglich.

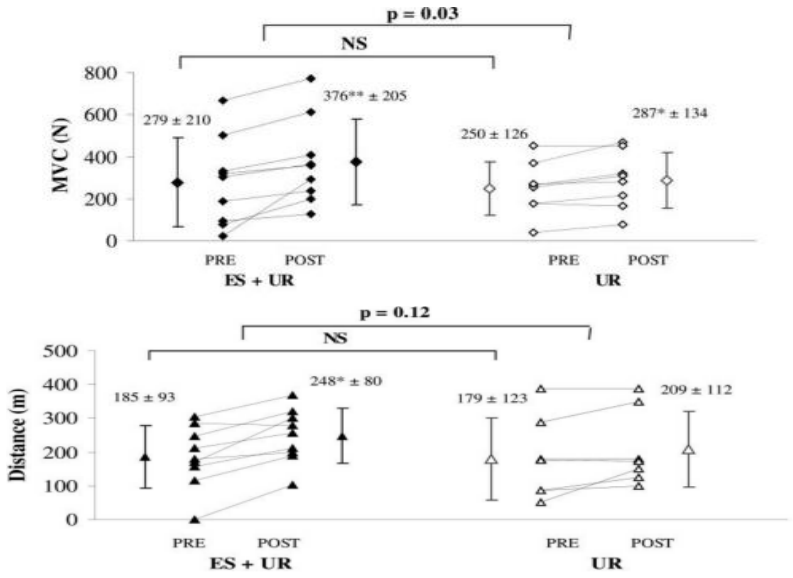
Der Studienzeitraum der angeführten Studie betrug einen Monat.

Die elektrische Stimulation erfolgte an hospitalisierten Patienten mit einem BMI von unter 22 und einer Quadrizeps-Muskelatrophie.

Innerhalb eines Monats wurden 16 Sessions zu je 30 Minuten mit einer Geräteeinstellung von Impulsen von 35Hz, 400 µs für 7 Sekunden abwechselnd mit einem Ruhestrom von 5Hz, 400 µs für 8 Sekunden angewendet.

Die Studie zeigte bei Patienten, welche eine elektrische Therapie erhalten haben:

- eine Vergrößerung des Oberschenkelumfangs und einem Anstieg der Muskelmasse
- eine Erhöhung des BMI um 3%
- bei einer kombinierten Therapie aus neuromuskulärer Elektrostimulation sowie aktiver Mobilisierung, eine signifikante Erhöhung der Gehstrecke sowie eine Erhöhung der maximalen willkürlichen Kontraktion:



Weitere Informationen zur Heimtherapie mit unseren Geräten finden Sie unter: https://schuhfriedmed.at/heimtherapie-mit-leihgeraeten/

https://journal.chestnet.org/article/S0012-3692(15)50757-5/fulltext (nur Zusammenfassung)